

Digital-Multimeter gibt es wie Sand am Meer, dieses hier spielt seine Stärken im rauen, professionellen Alltags Einsatz aus – es ist wasserdicht, verfügt über ein unter allen Umständen gut ablesbares Display, das groß und hell beleuchtet ist, hat eine hohe Anzeigeaufösung und hohe Sicherheitsklassifizierung. 10 Leser-Tester erhielten das Gerät für einen ausgiebigen Test. Wir waren gespannt, wie das robuste Gerät abschneidet.

Digital-Multimeter DM9199 IP67

Robustes TrueRMS-Multimeter mit hoher Anzeigeaufösung und sehr hoher Grundgenauigkeit. Mit der Sicherheitsklasse CAT IV (600 V)/CAT III (1000 V) ist es auch das richtige Messwerkzeug für den Elektriker bis hinein zur Messung an Betriebsmitteln der Einspeisungsebene.

Weitere Infos im Web-Shop: Best.-Nr.: JZ-08 70 76

Wert: € 79,-

Mit der Auswahl der Tester hatten wir offensichtlich eine glückliche Hand, denn selten waren die sich in den Ergebnissen widerspiegelnden Anforderungen der Tester an ein solches Gerät breiter verteilt. Deren Fazit war von „Sehr gut“ bis „befriedigend“ gestreut. Als gemeinsamer Eindruck bleibt die Beurteilung der Handhabung als einfach und auch ohne Anleitung zu bewältigen. Was hier besonders gefiel, waren die große, übersichtliche und hell beleuchtete Anzeige und die übersichtliche, nicht mit Mehrfachbelegungen überfrachtete Bedienung. Auch die robuste und in allen Details, wie z. B. bei Anschluss von Messleitungen, wasserdichte Ausführung gefiel, ebenso die handliche Größe. Positiv fielen auch die hoch aufgelöste Anzeige sowie der weite Kapazitätsmessbereich auf. Als praktisch wurde auch die Holsterausführung bewertet, die u. a. auch ein Anbringen des Gerätes in Schaltschränken zulässt und dabei beide Hände für die Messleitungen frei lässt, wobei allerdings dennoch eine separate Aufhängemöglichkeit gefordert wurde.

Was gefiel nicht bzw. steht auf der Wunschliste? Mehreren Testern missfiel die zu kurze Beleuchtungszeit des Displays, sie erwarten in der Praxis eine Einstellbarkeit. Weiter auf der Liste: eine als ungünstig empfundene Platzierung der Messbuchsen, eine fehlende Anschlussmöglichkeit für Bananenstecker, ein Tester empfand die Messzeit für Spannungen im Autorange-



Inbetriebnahme/
Bedienung:



Ausstattung:



Anzeige:



Messmöglichkeiten:



1,5

Unsere Leser bewerteten:
Durchschnittsnote 1,5

In die Gesamtnote sind weitere Kriterien unseres Fragebogens einbezogen.

Modus als zu lang. Trotz des großen Displays wurde auch die Darstellung der Einheiten als zu klein und ohne Beleuchtung schlecht sichtbar empfunden. Weiterhin wünscht man sich die Aufbewahrungstasche in Fächer aufgeteilt, einen Induktivitätsmessbereich und einen erweiterten Strommessbereich bis 20 A. Die Frage, ob eine PC-Schnittstelle hier praktisch wäre, wurde hingegen nur von einem Tester als notwendig bewertet.

Fazit:

Ein robustes, praktisch ausgestattetes Messgerät für den Alltag, hinreichend genau und hoch auflösend, einfach bedienbar, mit nur wenigen Mängeln.

Die Gewinner Oktober/November 2013:



Amerry Android-Smart-TV-Box 3.0, Quad-Core-CPU, Webcam, Bluetooth

- Olaf Rosochatius aus 06258 Schkopau
- Michael Feulner aus 93486 Runding
- Christian Roeben aus 41812 Erkelenz
- Sven Köhn aus 15732 Eichwalde
- Helmut Garbe aus 66500 Hornbach



reflecta x7-Scan Dia-/Negativscanner, 3200 dpi (14 Megapixel), Akku-Betrieb

- Hans Portz aus 66679 Losheim am See
- Andreas Worm aus 38229 Salzgitter
- Hans-Jürgen Richter aus 21739 Dollern
- Wolfgang Gerhards aus 52531 Übach-Palenberg
- Andreas Kipp aus 59269 Beckum



Wir gratulieren! Die Testprodukte sind auf dem Weg.